



ok offene kirche - Helferkreis - Dessau-Großkühnau XVI



Der Helferkreis offene Kirche Großkühnau hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kirche zu verschiedenen Anlässen offen zu halten und für die Besucher zum Gespräch bereit zu sein.

Hin und wieder sollen an dieser Stelle einzelne Beiträge erscheinen über Geschichte und Gegenwart in Großkühnau, insbesondere was unsere Kirche betrifft.

Zur Zeit sind wir 10 Helfer. Wir freuen uns über jeden, der dazukommen möchte, die Kirchenmitgliedschaft ist keine Bedingung, nur die Liebe zu unserer Kirche, zu unserem Ort.

Pfarrerin R. Lischke

## Sanierung der Großkühnauer Kirche in den Jahren 1991–1993

### Juni 1991

Pfarrer Schab und der Gemeindegemeinderat stellten bei der Denkmalbehörde der Stadt und der Landeskirche den Antrag, um für die Restaurierung des Kirchturmes Fördermittel zu erhalten.

### 30.06.1991

Bund und Land stellten hierfür 150 TDM zur Verfügung, das Geld stand ab 9.9.1991 zur Verfügung. Jetzt konnten die Kriegsschäden und Schäden der letzten 50 Jahre beseitigt werden.

### September 1991

*Folgende Arbeiten waren nötig:*

- Verfassungsarbeiten am Turm (35 m hoch)
- Instandsetzung des Mauerwerkes
- Ergänzung fehlender bzw. beschädigter Ziegelformsteine an der Fassade
- Erneuerung der Turmdacheindeckung mit Kupferblech
- Kupferabdeckung in Fenstersimsen und Vorsprüngen
- Reparatur der Verglasung
- Reparatur aller Abdeckungen in Kupfer
- Blitzschutz neu
- 30 St. neue Fenster
- ein goldenes Kreuz mit Kugel wurde als Turmbekrönung aufgesetzt

### Ostern 1992

Die Restaurierung des Großkühnauer Kirchturmes konnte im Festgottesdienst gefeiert werden.

### 1992

Für weitere Restaurierungsarbeiten wurden neue Fördermittel von Bund und Land zur Verfügung gestellt. Die Summe betrug 250 TDM.

### Juni 1992

*Folgende Arbeiten konnten durchgeführt werden:*

- Verfassung des Mauerwerkes vom Kirchenschiff auf der Südseite, der Nordseite und des Altarraumes sowie Ersatz von beschädigten Ziegelsteinen.



- Abtragung des alten Schornsteins
- Erneuerung der beschädigten Säulen am Turmportal
- Sanierputz (innen) und neuer Farbanstrich
- neue Gasleitungen
- neue Pflasterung zwischen den Stützpfählern
- Reparatur sämtlicher Fenster auf der Süd- und Nordseite

### 18. Oktober 1992

In einem Festgottesdienst, in dem Kreisoberpfarrer Radeloff die Predigt hielt, wurde die Großkühnauer Kirche wieder eingeweiht.

*Anschließend wurden noch weitere Arbeiten ausgeführt:*

- Restaurierung der Altarfenster
- Das Innere der Kirche im ursprünglichen Stil auszumalen, dabei aber auch dem Gebäudeinneren, der Harmonisierung von Wänden, Gewölben, Fenstern, Säulen, dazu den Emporen, Bänken, Fürstengestühl Rechnung zu tragen.
- Restaurierung des Fürstengestühls
- Restaurierung der Orgel im Sommer 1993 (vollständige Zerlegung derselben, Holzwurmbekämpfung, elektrisches Gebläse)

Der endgültige Abschluss der Sanierungsarbeiten war im Sommer 1993.

*(Fortsetzung folgt)*

## Nachrichten für die Region

- **ABENDMUSIK** mit dem Anhaltischen Zupforchester:  
Mittwoch, 14. November, 19.30 Uhr Laurentius und  
Samstag, 17. November, 16.00 Uhr Georgenkirche Leitung: Adda Noack
- **REQUIEM** von Gabriel Fauré  
Samstag, 17. November, 17.00 Uhr in der Johanniskirche  
mit dem Lutherchor, Solisten, Orchester Leitung: LKMD Martin Herrmann
- **DIENSTBESPRECHUNG**  
für die Regionsgemeinden am 13. November, 8.30 Uhr in Kleinkühnau
- **Die Konfirmanden sind in Wittenberg:**  
30. + 31. Oktober zum deutschlandweiten Konfitreffen  
[lutherspass@konfistadt.wittenberg.de](mailto:lutherspass@konfistadt.wittenberg.de)
- 1. November, 19.30 Uhr:  
Elternabend in der Christuskirche für die Christenlehre in der Region
- 11. November, 17.00 Uhr:  
Martinsfest für Ziebigk/Siedlung in der Christuskirche – Georgium
- 16. November, 17.00 Uhr: Martinsfest in Kleinkühnau – Amtshaus
- **Familienfreizeit 29. Februar – 2. März 2008:**  
Die Mitarbeiterschaft der Region lädt herzlich ein, gemeinsam ein Wochenende in Elbingerode zu verbringen. Wir wollen spielen, singen, wandern, beten, über unseren Glauben reden und feiern.  
Anmeldung bei Andreas Kopf, Telefon 61 65 15